Early Journal Content on JSTOR, Free to Anyone in the World

This article is one of nearly 500,000 scholarly works digitized and made freely available to everyone in the world by JSTOR.

Known as the Early Journal Content, this set of works include research articles, news, letters, and other writings published in more than 200 of the oldest leading academic journals. The works date from the mid-seventeenth to the early twentieth centuries.

We encourage people to read and share the Early Journal Content openly and to tell others that this resource exists. People may post this content online or redistribute in any way for non-commercial purposes.

Read more about Early Journal Content at http://about.jstor.org/participate-jstor/individuals/early-journal-content.

JSTOR is a digital library of academic journals, books, and primary source objects. JSTOR helps people discover, use, and build upon a wide range of content through a powerful research and teaching platform, and preserves this content for future generations. JSTOR is part of ITHAKA, a not-for-profit organization that also includes Ithaka S+R and Portico. For more information about JSTOR, please contact support@jstor.org.

Sicilia heraus, von welchem die 18. Nummer im September v. J. unter der Presse war.

Wir hoffen später in den Stand gesetzt zu werden, unsern Lesern über den Inhalt dieser Zeitschrift nähere Mittheilungen machen zu können.

F.

Officielle Statistik in Dänemark und den Herzogthümern.

Der Vermittlung eines dänischen Freundes verdanken wir folgende im *Spätjahr 1846* gemachte Mittheilungen über Personal, Einrichtung und Leistungen der officiellen Statistik in Dänemark und den Herzogthümern.

Nachdem der König ein Gutachten über die Abfassung eines *statistischen Tabellenwerks* von dem Conferenzrath, Rentekammer- und Finanzdeputirten *Collin* verlangt und erhalten hatte, wurde durch Rescr. v. 23. Nov. 1833 eine *Commission* niedergesetzt, um nach den von Collin entworfenen Grundzügen einen ins Einzelne gehenden Plan eines solchen Werkes zu entwerfen und demnächst für dessen Verwirklichung Sorge zu tragen.

Die ernannten *Mitglieder* waren: *Oersted*, Conferenzrath; *Collin*, Conferenzrath; *Johnsen*, Mitglied der Staatsschulden-Direktion und Conferenzrath; *Lund*, Conferenzrath und Rentekammer- und Finanzdeputirter; *Beck*, Etatsrath und Committirter im General-Zoll- und Commerzcollegium; *Olsen*, Justizrath und Bureauchef im Finanzdepartement. Gegenwärtig bilden die Commission, mit vier der älteren, zum Theil nur in andre amtliche Stellung getretenen Mitgliedern, nämlich: *Oersted*, jetzt Geheimer Staatsminister, *Olsen*, jetzt Etatsrath und Bureauchef im Finanzdepartement, und den beiden Conferenzräthen *Collin* und *Johnsen*, die später eingetretenen Beamten: Amtmann *v. Rosen*; *Graf Carl v. Moltke*, Kammerherr und Rentekammer- und Finanzdeputirter; *Garlieb*, Conferenzrath und General-Zoll und Commerzcollegiums-Deputirter; *Rathjen*, Etatsrath und Deputirter in der Schleswig-Holstein-Lauenburgischen Kanzlei; *Graf Sponneck*, Kammerjunker und Deputirter im Zoll- und Commerzcollegium. Alle diese Commissions-Mitglieder geniessen als solche keinen Gehalt. Als Assistent ist neuerdings der Lector der Staatswirthschaft *Bergsoe* hinzugekommen.

Die *Stellung der Commission* im Verwaltungsorganismus ist durch Rescr. v. 6. Nov. 1834 dahin bestimmt, dass die Ergebnisse der Verhandlungen und Untersuchungen der Commission durch diejenige Behörde, in deren Fachwerk die betreffenden Gegenstände zunächst gehören, sei es nun eine der beiden Kanzleien oder die Rentekammer, oder das Zoll- und Commerzcollegium, dem Könige vorgelegt werden sollen. Untercommissionen in den Provinzen giebt es nicht.

Zu Bestreitung ihrer *Ausgaben* waren der Commission in den 5 bis 1845 erschienenen Budgets angewiesen, für 1841: 5,000 Reichsbankthaler; 1842: 7,740; 1843, 1844 und 1845 je 7,000. [1]) Diesem Aufwand geht übrigens für

---

1) Die Rechnungen von 1843 und 1844 weisen einen wirklichen Verbrauch von 7866.86 und 8554 nach; das Budget ist für 1846 auf 10,600 Rbthlr. erhöht. Ravit's Ib. d. Gesetzgeb. und Verw. Kiel. 1845, S. 35, 1846, S. 19.

topographische Zwecke ein weit bedeutenderer zur Seite in den Kosten der Schumacherischen Gradmessung, mit 20,000 Reichsbankthalern für 1841; 14,617 für 1842; 13,467 für 1843; je 12,400 für 1844 und 1845; sowie für die Aufnahme von Karten und topographischen Arbeiten durch die k. Gesellschaft der Wissenschaften und den k. Generalquartiermeisterstab mit 4,670 Reichsbankthalern für 1841; 8,970 für 1842; 8,870 für 1843 und 1844, und 8,727½ für 1845.

Dem ursprünglichen Plane gemäss sollte das von der Commission abzufassende Tabellenwerk 5 Hauptabtheilungen haben. 1) Die Chorographie und Topographie des Landes. 2) Der Stand der Bevölkerung nach verschiedener Classification. 3) Die Bewegung der Bevölkerung — Ehen Geburten, Todesfälle. 4) Zustand der Erwerbszweige — Urproduktion, Industrie, Handel, Einfuhr, Ausfuhr. 5) Communalwesen, hierunter Schul- und Armenwesen. Diese Vertheilung ist aber, wie sich aus dem Inhalte der erschienenen Hefte ergiebt, nur wenig berücksichtigt worden.

Die erschienenen Arbeiten der Commission sind nämlich:

I. *Dänische*, deren Titel und kurzes Inhaltsverzeichniss wir jedoch hier in deutscher Uebersetzung geben:

A. *Statistisches Tabellenwerk. 8 Hefte. Fol. Kopenhagen 1835 bis 1845.*

1s Hft. 1835. Die Volkszählung in Dänemark vom 18. Febr. 1835. Einl. V—XVI., S. 1—83.

2s Hft. Eine tabellarische Darstellung der Katastrirung; die Banktaxation sämmtlicher Grundstücke; die Feuerversicherungsbeiträge der Gebäude; und die Vertheilung des Grundeigenthums in Dänemark. 1837. Einl. V—XXIV. S. 2—145.

3s Hft. Tabellen über die Schifffahrt des Königreichs in den Jahren 1834 und 1837. Abthl. 1. 1840. Einl. V—XX., S. 2—213. (für 1834). Abthl. 2. 1840. S. 2—213. (für 1837).

4s Hft. a) die Ausfuhr von Korn und Fettwaaren aus dem Königreich und den Herzogthümern in den Jahren 1838 und 1839; b) die Zahl und der Tonnengehalt der Handelsschiffe des Königreichs und der Herzogthümer in den Jahren 1832—1839; c) die Einfuhr der in den Jahren 1838 und 1839 in Kopenhagen und andern Städten des Königreichs eingebrachten, mit Consumtionssteuern belegten Waaren; d) die Branntweinproduktion und das Mahlmühlenerzeugniss. 1841. Einl. V—XX. S. 2—252.

5s Hft. Der Vieh- und Pferdestand; die Aussaat und der Ertrag der Ernte; Werth der Zehnten; Umfang der ländlichen Industrie, nebst einigen das Communalwesen und die Topographie der Städte betreffenden Gegenständen. 1842. Einl. I—XXX. S. 1—172.

6s Hft. Bevölkerung Dänemarks am 1. Febr. 1840. Kopenh. 1842. Einl. I—XXVII. S. 2—275.

7s Hft. Die im 4. Hefte behandelten Verhältnisse für das J. 1840. Kopenh. 1844. Einl. V—XXI. S. 2—81.

8s Hft. Waaren-Ein- und Ausfuhr in den Jahren 1841—1842, und

Fortsetzung der Rubriken b, c, d von Heft 4 und 7. Kopenh. 1845. Einl. V—XXIII. S. 2—185. [1])

B. *Die neue Matrikel für Dänemark*, mit Ausnahme Bornholms und der gemischten Distrikte auf der Grenze von Jütland und Schleswig, geordnet nach Kirchspielen, Harden, Steuerbezirken und Provinzen.

II. *Deutsche.*

A. *Tabellen* über die nach dem allerh. Rescr. v. 24. Mai 1834 in den Herzogthümern Schleswig und Holstein am 1. Februar 1835 vorgenommene Volkszählung. Kopenh. 1836. Querfolio (entspricht dem Heft I, A, 1).

B. *Statistisches Tabellenwerk*, Kopenh. 1842. Querfol. *Heft 1.* enthaltend eine detaillirte Darstellung der Volkszahl in den Herzogthümern Schleswig, Holstein und Lauenburg am 1. Febr. 1840; summarische Tabellen über die Volkszahl zu derselben Zeit in dem Königreiche Dänemark, und Tabellen über die in den Herzogthümern Schleswig und Holstein Gebornen, Confirmirten, Copulirten und Gestorbenen für die Zeit vom 1. Febr. 1835 bis 1. Febr. 1840. Einl. V—XXIII. S. 2—263 (entspricht dem Heft I, A, 6).

C. *Statistisches Tabellenwerk* in Fol. Kopenh. 1840—1846 (den Heften I, A, 3, 4, 7 und 8 entsprechend).

1s Hft. für 1838 und 1839. Kopenh. 1840. 272 S.

2s Hft. für 1840. Kopenh. 1842. 176 S.

3s Hft. für 1841. Kopenh. 1843. 210 S. [2])

4s IIft. für 1842 u. 1843. Kopenh. 1846. 401 S. und Einl. VI—XXXV, enthaltend Waareneinfuhr der Herzogthümer Schleswig und Holstein und des Fürstenthums Lübeck, Waarenausfuhr derselben, Waaren-Ein- und Ausfuhr zwischen dem Herzogthume Schleswig-Holstein und dem Königreiche Dänemark, Waarendurchfuhr und Schifffahrt u. s. w.

Für die nächste Zukunft sind unter Anderem zur Veröffentlichung bestimmt: eine fünfjährige Uebersicht über Criminalstatistik, bearbeitet von Dr. Kayser und die Volkszählung von 1845.

F.

Napoleon und die altwirtembergische Landschaft.

„Bericht des Regierungsraths Georgii, als Landschaftlichen Deputirten bei dem Friedenscongress zu Rastadt, über seine erste Audienz bei dem französischen General Buonaparte;“ nach einer Abschrift in MS. M. h. 410 der Tübinger Universitäts-Bibl. Wirt. Landtagsacten, Bd. X. Fol.

Rastadt, den 30. Nov. 1797.

Der gestrige Abend war seit meiner Ankunft in Rastadt der erwünschteste. Buonaparte hatte mir auf 8 Uhr Abends die Stunde gegeben. Ich

1) Seitdem ist ein 9s Heft erschienen. Kopenh. 1846. 135 S.

2) In der Dansk Bibliographie, 1844 p. 3 finden wir abweichend ein viertes Heft so bezeichnet: Waaren-Ein- und Ausfuhr der Herzogthümer. 1839—1842. 210 S.